

# FUndament Gesundheit

Die Betriebliche Gesundheitsförderung  
an der Freien Universität Berlin von A bis Z



# FUndament Gesundheit

## Die Betriebliche Gesundheitsförderung an der Freien Universität Berlin von A bis Z

Herausgegeben von der Geschäftsstelle für  
Betriebliches Gesundheitsmanagement der Freien Universität Berlin

**Fotos:**  
fotolia.de (7, 13, 20, 24, 30); istockphoto.com (1, 12, 15, 18, 21, 22, 29);  
photocase.de (3, 14, 28); Bernd Wannemacher (9)

**Gestaltung:**  
unicom-berlin.de

**Druck:**  
H. Heenemann

**Stand:**  
1. September 2008

### Vorwort

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement an der Freien Universität Berlin wurde im Frühjahr 2005 mit dem Projekt FUndament Gesundheit ins Leben gerufen. Zu diesem Zweck wurde ein Steuerkreis gegründet, der regelmäßig tagt. Der Steuerkreis arbeitet unter der fachlichen Moderation der Gesellschaft für Betriebliche Gesundheitsförderung und lässt sich zu speziellen Themen von Expertinnen und Experten beraten.

Aufgrund der strukturellen Veränderungen im Hochschulbereich und der finanziellen Situation des Landes, die sich unmittelbar auf die Universitäten auswirken, werden immer größere Anforderungen an das Engagement und die Flexibilität aller Mitglieder der Universität gestellt. Hinzu kommen gesellschaftliche und soziale Entwicklungen, von denen auch die Freie Universität Berlin betroffen ist, etwa die demografische Entwicklung. Ziel der Betrieblichen Gesundheitsförderung angesichts dieser Situation ist es, die Beschäftigten zu unterstützen und deren Arbeitszufriedenheit und Motivation zu erhalten und zu fördern.

Ziel der Gesundheitsförderung ist neben einem verbesserten Wohlbefinden eine höhere Arbeitszufriedenheit.



Seit dem Jahr 2005 wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einiger Fachbereiche und der Zentralen Universitätsverwaltung über ihre Bedingungen am Arbeitsplatz und deren gesundheitliche Auswirkungen befragt. Im Wintersemester 2008/2009 werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zweier weiterer Bereiche um Einschätzung ihrer Arbeitszufriedenheit, Motivation und Gesundheit gebeten.

Die bisherigen Befragungen haben unter anderem ergeben, dass viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich nicht ausreichend informiert fühlen. Dieses Heft soll Ihnen einen Überblick geben über den Stand der Arbeit des Steuerkreises sowie das Ihnen derzeit zur Verfügung stehende Angebot im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung an der Freien Universität Berlin.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen die Geschäftsstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement unter den Rufnummern 838-53711 und -53304 gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Intranet unter:

► [www.fu-berlin.de/gesundheit](http://www.fu-berlin.de/gesundheit)

## Betriebliche Gesundheitsförderung von A bis Z

### A

#### Altersgerechtes Arbeiten

Das Projekt Altersgerechtes Arbeiten beschäftigt sich mit dem demografischen Wandel und den sich daraus ergebenden Folgen für die Arbeitswelt, denn jedes Alter erfordert eine entsprechende Gestaltung und Organisation des Arbeitsplatzes.

Zum ersten Mal erarbeiten hierbei interessierte Beschäftigte aller Bereiche in drei Teilprojekten zu folgenden Themen Vorschläge:

- Arbeitsorganisation und -gestaltung,
- Führung,
- Weiterbildung.

Die ersten Ergebnisse werden dem Steuerkreis im Wintersemester 2008/2009 vorgestellt.

#### Arbeitsplatzbegehungen

Die Dienststelle Arbeitssicherheit und der Betriebsärztliche Dienst (siehe Einträge) bieten an, sich Ihre Arbeitsplätze unter Arbeitssicherheitsaspekten, aber auch unter ergonomischen Gesichtspunkten anzuschauen und Anregungen zu geben.

## B

**Betriebliches Eingliederungsmanagement**

Der Arbeitgeber/Dienstherr ist verpflichtet, seinen Beschäftigten bei wiederholter oder ununterbrochener Krankheit von mehr als sechs Wochen innerhalb eines Jahres ein sogenanntes Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten. Damit ist beabsichtigt, Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, erneuten Erkrankungen vorzubeugen und Arbeitsplätze zu erhalten.

Im Steuerkreis FUNDAMENT Gesundheit wurde ein für die Beschäftigten der Freien Universität Berlin geeignetes Verfahren erarbeitet. Eine Kurzinformation wurde Ihnen bereits mit Ihrem Vergütungs- oder Besoldungsnachweis übersandt.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle Betriebliches Eingliederungsmanagement unter den Rufnummern 838-54633 und -54883 zur Verfügung. Den Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement finden Sie im Intranet der Freien Universität Berlin unter:

► [www.fu-berlin.de/gesundheit](http://www.fu-berlin.de/gesundheit)

**Betriebliches Gesundheitsmanagement**

Nach dem allgemein anerkannten Verständnis der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Gesundheitsförderung ein auf allen gesellschaftlichen Ebenen ansetzendes Konzept zur Analyse und Stärkung der Gesundheitsressourcen und -potenziale von Personen, Gruppen und Organisationen.

Ziel der Betrieblichen Gesundheitsförderung ist es daher, die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erhalten oder zu verbessern, indem Gesundheitspotenziale gestärkt und

Gesundheitsgefährdungen abgebaut werden. Dabei wird „Gesundheit“ umfassend und nicht nur als Abwesenheit von Krankheit definiert.

**Betriebsärztlicher Dienst**

Neben allgemeinen Aufgaben ist der Betriebsärztliche Dienst zuständig für:

- die Beratung und Untersuchung der Beschäftigten,
- spezielle arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen,
- die medizinische Beratung bei Dienstreisen,
- die Anwendung von arbeitsplatzrelevanten Schutzimpfungen,
- das Feststellen der Ursachen von arbeitsbedingten Erkrankungen und Berufskrankheiten,
- die Mitwirkung bei der Beschäftigung von besonders schutzwürdigen Personen, etwa Jugendliche, Schwangere und Stillende sowie Schwerbehinderte,

Gesundheit ist ein umfassender Zustand und nicht lediglich die Abwesenheit von Krankheit.



- ▶ der Unterstützung bei der Organisation der Ersten Hilfe,
- ▶ die Hilfe bei Wiedereingliederung oder Arbeitsplatzwechsel.

Der Betriebsärztliche Dienst bietet den Beschäftigten der Freien Universität Berlin regelmäßig im Herbst eine kostenfreie Grippe-schutzimpfung an.

Den Betriebsärztlichen Dienst erreichen Sie unter den Rufnummern 838-56678 und -56679 und der E-Mail-Adresse:

[betriebsarzt@fu-berlin.de](mailto:betriebsarzt@fu-berlin.de)

Sie können sich darüber über aktuelle Entwicklungen und über die Arbeit des Betriebsärztlichen Dienstes informieren unter:

▶ [www.fu-berlin.de/sites/baas](http://www.fu-berlin.de/sites/baas)

Der Botanische Garten der Freien Universität Berlin ist einer der größten und artenreichsten Einrichtungen seiner Art weltweit.

### Botanischer Garten

Als Beschäftigter der Freien Universität Berlin haben Sie die Möglichkeit, eine Jahreskarte für den Botanischen Garten zu einem



Preis von 20 Euro zu erwerben. Auf diese Weise können Sie sich kostengünstig im Botanischen Garten und Botanischen Museum erholen und entspannen.

Der Vordruck, der beim Erwerb der Jahreskarte abzugeben ist, steht unter:

▶ [www.fu-berlin.de/zuv/abt-1/formulare/personal/index.html](http://www.fu-berlin.de/zuv/abt-1/formulare/personal/index.html)

## C

### Coaching

Für Führungskräfte mit Personal- und Fachverantwortung sowie für Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer bietet die Freie Universität Berlin Coachings an.

Näheres können Sie im Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin unter der Rufnummer 838-51472 erfragen.

## D

### Depressionen

Nach dem Gesundheitsbericht der Freien Universität Berlin sind psychische Erkrankungen die dritthäufigste Ursache für krankheitsbedingte Ausfälle. Hierbei spielen die sogenannten depressiven Episoden die größte Rolle – mit steigender Tendenz.

Der Steuerkreis FUndament Gesundheit wird sich daher vom Wintersemester 2008/2009 an dieses Themas annehmen. Gemeinsam mit

Fachleuten wird erörtert werden, welche Hilfsangebote die Freie Universität als Arbeitgeberin den erkrankten Beschäftigten machen und wie einer psychischen Erkrankung vorgebeugt werden kann.

### Dienststelle Arbeitssicherheit

Neben den allgemeinen Aufgaben obliegen der Dienststelle Arbeitssicherheit unter anderem:

- ▶ die Organisation, Bestellung und Schulung der Sicherheitsbeauftragten,
- ▶ die Schulung von verantwortlichen Vorgesetzten und Mitarbeitern,
- ▶ die Organisation des Arbeitssicherheitsausschusses,
- ▶ die Erfassung und Dokumentation der Arbeitsunfälle und Unfalluntersuchungen,
- ▶ die Beratung in Fragen des Brandschutzes und Schulung von Personen mit Aufgaben im vorbeugenden Brandschutz (Brand-schutzbeauftragte und Brandschutzobleute),
- ▶ die Mitarbeit bei der Einführung eines Umweltmanagements an der Freien Universität Berlin.

Die Dienststelle Arbeitssicherheit ist für Sie unter den Rufnummern 838-54495 und -54496, E-Mail: [das@zedat.fu-berlin.de](mailto:das@zedat.fu-berlin.de) erreichbar. Nähere Informationen unter:

- ▶ [www.fu-berlin.de/sites/baas](http://www.fu-berlin.de/sites/baas)

### Dienstvereinbarung Suchtprävention

Der zunehmende Missbrauch von Alkohol und anderen Suchtmitteln ist ein Problem, mit dem sich auch die Freie Universität Berlin aufgrund ihrer Fürsorgepflicht befassen muss.

Der Steuerkreis FUndament Gesundheit hat daher eine Arbeitsgruppe gebildet, die eine Dienstvereinbarung über den Umgang mit sucht- und insbesondere alkoholgefährdeten Beschäftigten erarbeitet hat. Diese wurde im Juni 2008 vom Kanzler der Freien Universität Berlin und der Vorsitzenden des Gesamtpersonalrats unterschrieben.

Mit der Dienstvereinbarung wurde ein Handlungskonzept entwickelt, das allen Führungskräften sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in einer gestuften Form vorgibt, wie sie mit suchtbedingten Auffälligkeiten von Beschäftigten umgehen und wie sie Hilfe leisten können.

Die Dienstvereinbarung Suchtprävention ist im Personalblatt 3/2008 erschienen und ist einsehbar unter:

- ▶ [www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/personal/index.html](http://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/personal/index.html)

Zigaretten sind ein häufiges gesundheitsgefährdendes Suchtmittel.

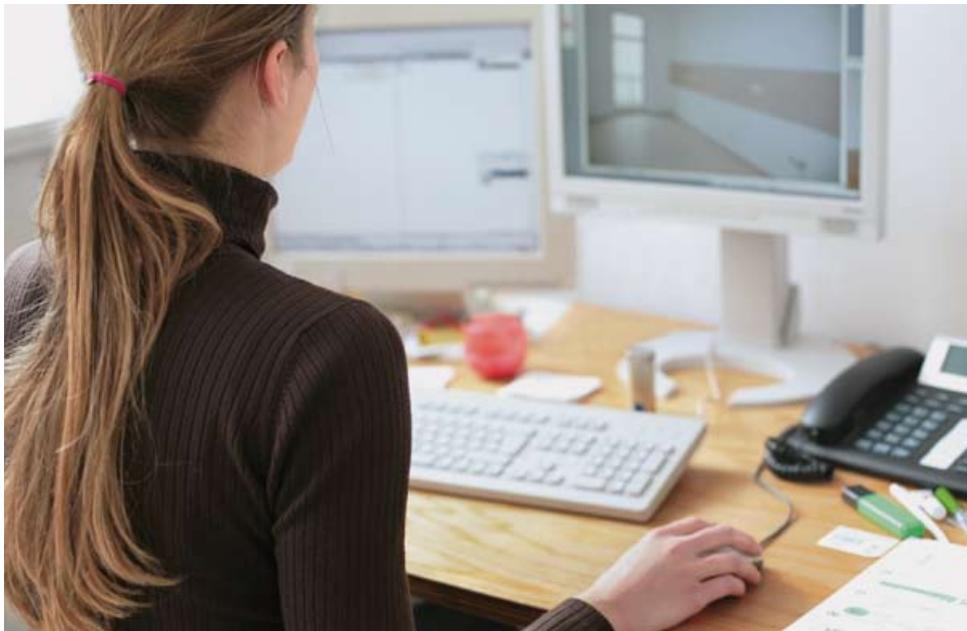


## E

**Ergonomietrainings**

Neben den Angeboten des Weiterbildungszentrums und der Zentraleinrichtung Hochschulsport werden spezielle Kurse für bestimmte Berufsgruppen angeboten. So wurden zum einen Trainings zum Heben und Tragen für die Gruppe der Tierpflegerinnen und Tierpfleger am Fachbereich Veterinärmedizin sowie für die Gärtnerinnen und Gärtner des Botanischen Gartens und Botanischen Museums entwickelt. Zum anderen werden Rückentrainings in der Zentralen Universitätsverwaltung angeboten. Weitere Ergonomiekurse am Arbeitsplatz sind auf die Beschäftigten der universitären Bibliotheken zugeschnitten. Die Angebote sind speziell auf die Bedürfnisse dieser Berufsgruppen ausgerichtet und finden zumeist am Arbeitsplatz

Spezielle Rückentrainings beugen Haltungsschäden vor.



statt – nach den Wünschen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor oder nach der Arbeitszeit. Das Weiterbildungszentrum bietet derzeit Veranstaltungen „Ergonomie vor Ort für Beschäftigte in Verwaltungen und Sekretariaten mit Bildschirmarbeiten“ an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 838-51472.

**Erste Hilfe**

Jede Beschäftigungsstelle ist verpflichtet, Ersthelferinnen und Ersthelfer zu benennen und dafür zu sorgen, dass sich diese regelmäßig fortbilden.

Der Betriebsärztliche Dienst veranstaltet regelmäßig Erste-Hilfe-Seminare. Sie können sich unter den Rufnummern 838-56678 und -56679 für einen Kurs anmelden. Informationen über Erste Hilfe:

► [www.fu-berlin.de/sites/baas/erste/hilfe\\_unfaelle/erste\\_hilfe/index.html](http://www.fu-berlin.de/sites/baas/erste/hilfe_unfaelle/erste_hilfe/index.html)

**Evaluation**

Neben der Analyse von Daten und der Entwicklung von Maßnahmen legt der Steuerkreis FUNDAMENT Gesundheit Wert auf eine regelmäßige Erfolgskontrolle des Projekts. Zu diesem Zweck werden jährliche Evaluationsberichte erstellt, in denen die Arbeit des Projekts beurteilt werden.

Die Berichte finden Sie im Intranet unter:

► [www.fu-berlin.de/gesundheit](http://www.fu-berlin.de/gesundheit)

Die Freie Universität Berlin wurde als erste familiengerechte Hochschule der Hauptstadt zertifiziert.



F

### Familienbüro

Ob es eine Schwangerschaft während des Studiums ist, Angehörige pflegebedürftig werden oder Kinderbetreuung und Habilitation „unter einen Hut“ zu bekommen sind – der Beratungsbedarf ist groß. Das Familienbüro informiert, berät und unterstützt Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei allen Fragen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder von Familie und Studium. Die Leiterin des Familienbüros der Freien Universität Berlin ist im Steuerkreis FUNDAMENT Gesundheit vertreten, denn eine gesundheitsfördernde Hochschule ist auch eine familienfreundliche Hochschule.

Sie erreichen das Familienbüro unter der Rufnummer 838-51137 und der E-Mail-Adresse: [familienbuero@fu-berlin.de](mailto:familienbuero@fu-berlin.de)  
Weitere Informationen finden Sie unter:  
▶ [www.fu-berlin.de/familienbuero](http://www.fu-berlin.de/familienbuero)

### Fehlzeitencontrolling

Das Fehlzeitencontrolling soll zur Analyse der Ursachen für häufige, steigende, aber auch sinkende Fehlzeiten beitragen und auf diese Weise wertvolle Hinweise für eine Mitarbeiterführung geben, die die Gesundheit fördert.

Die monatsbezogene Auswertung der Krankendaten beruht auf den krankheitsbedingten Fehlzeiten aller Beschäftigten in den Pilotbereichen mit Projekten zur Betrieblichen Gesundheitsförderung. Die ausgewerteten Daten werden in einem anonymisierten Standardbericht aufbereitet. Es werden nur Bereiche ausgewertet, in denen mindestens zehn Beschäftigte tätig sind. Eine Verhaltens- oder Leistungskontrolle erfolgt damit nicht; dies ist auch nicht beabsichtigt.

G

### Gesundheitsbericht

Die Geschäftsstelle für das Betriebliche Gesundheitsmanagement hatte die Krankenkassen, bei denen die meisten Beschäftigten der Freien Universität Berlin versichert sind, erstmals im Jahr 2005 gebeten, Daten für die Erstellung eines Gesundheitsberichtes zur Verfügung zu stellen.



Der Gesundheitstag soll den Beschäftigten der Freien Universität Berlin das Thema Gesundheitsförderung regelmäßig näher bringen.

Die Daten werden in anonymisierter Form von den Krankenkassen aufbereitet und von der Gesellschaft für Betriebliche Gesundheitsförderung ausgewertet und zu einem integrierten Bericht zusammengefasst. Keine Mitarbeiterin und kein Mitarbeiter der Freien Universität Berlin hat Zugriff auf die Datensätze.

Der Gesundheitsbericht ermöglicht es dem Steuerkreis, anonymisierte Informationen über das Gesundheitsgeschehen von mehr als 50 Prozent der Beschäftigten zu erhalten und auf dieser breiten Datenbasis Hypothesen über die Ursachen und die daraus zu entwickelnden Maßnahmen abzuleiten.

Die bislang erstellten Gesundheitsberichte stehen Ihnen im Intranet der Freien Universität Berlin zur Verfügung unter:

► [www.fu-berlin.de/gesundheit](http://www.fu-berlin.de/gesundheit)

### Gesundheitstag

Der Gesundheitstag der Freien Universität Berlin soll den Beschäftigten das Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ und „Gesunderhaltung am Arbeitsplatz“ näher bringen und veranschaulichen. Zugleich erhalten alle Akteure, die im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements tätig sind, die Gelegenheit, sich Ihnen vorzustellen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Mitglieder des Steuerkreises FUNDAMENT Gesundheit hoffen, mit dem ersten Gesundheitstag im Herbst 2008 den Beginn einer lange währenden Tradition ins Leben gerufen zu haben. Sie freuen sich auf einen regen Kontakt mit Ihnen.

### Geschäftsstelle für das Betriebliche Gesundheitsmanagement – BGM

Die Geschäftsstelle BGM koordiniert alle Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung an der Freien Universität Berlin. Sie

ist zuständig für die Auswertung im Rahmen des Fehlzeitencontrollings und für die Information der Beschäftigten. Sie hält Kontakt zu den Krankenkassen und weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern. Sie vermittelt Ansprechpartnerinnen und -partner und ist für die Veröffentlichung von Informationen verantwortlich. Gemeinsam mit der Gesellschaft für Betriebliche Gesundheitsförderung bereitet sie die Sitzungen des Steuerkreises vor.

Die Geschäftsstelle für das Betriebliche Gesundheitsmanagement steht Ihnen für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung. Sie erreichen Frau Utecht und Frau Adolphs unter den Rufnummern 838-53711 und -53304 sowie unter der E-Mail-Adresse: [bgm@fu-berlin.de](mailto:bgm@fu-berlin.de)

### Intensivzirkel

Als Folge der Mitarbeiterbefragungen wurden in einigen Bereichen sogenannte Intensivzirkel eingeführt. Diese werden in Form eines moderierten eintägigen Workshops veranstaltet und sollen dazu beitragen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Vorgesetzten über Aspekte der Arbeit, die einen förderlichen oder belastenden Einfluss auf die Gesundheit der Beschäftigten haben, ins Gespräch kommen. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis und die Kommunikation zu verbessern und zu gemeinsam getragenen Vereinbarungen zu gelangen, die die Arbeitssituation verbessern.

Die Geschäftsstelle BGM berät sie unter den Rufnummern 838-53711 und -53304.

## K

**Kollegiale Beratung**

Kollegiale Beratung ist eine Methode der Personalentwicklung vor allem für Führungskräfte. In einer Runde von Kolleginnen und Kollegen kann jede Person ein Thema vorbringen, das sie beschäftigt. In einem nach bestimmten Regeln verlaufenden Gespräch unterbreiten die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vorschläge und bieten somit eine Bandbreite möglicher Lösungen und eine andere Sichtweise des Problems an.

**Kostenerstattung für gesundheitsförderliche Kurse der Zentraleinrichtung Hochschulsport**

Für folgende Kurse haben Sie die Möglichkeit, sich die Kosten von Ihrer Krankenkasse erstatten zu lassen, sofern Sie an dem Kurs regelmäßig teilgenommen haben:

- ▶ Aqua-Fitness,
- ▶ Autogenes Training,
- ▶ Entspannungstraining,
- ▶ Laufen/Joggen,
- ▶ Pilates,
- ▶ Qi Gong,
- ▶ Tai Chi Chuan,
- ▶ Walking,
- ▶ Nordic Walking,
- ▶ Rückenschule,
- ▶ Wirbelsäulengymnastik,
- ▶ Yoga.

Erstattet die Krankenkasse trotz nachgewiesener regelmäßiger Teilnahme die Kursgebühren nicht oder nur teilweise, kann die Freie

Der Ausdauersport Nordic Walking wird immer beliebter.



Universität die Kosten von bis zu zwei Kursen im Jahr auf Antrag in vollem Umfang oder anteilig übernehmen.

Das Antragsformular für die Kostenerstattung steht zum Download bereit unter:

▶ [www.fu-berlin.de/zuv/abt-1/formulare/personal/index.html](http://www.fu-berlin.de/zuv/abt-1/formulare/personal/index.html)

**Konfliktberatung**

Nicht jeder Konflikt löst sich in Wohlgefallen auf. Oftmals schwelen Konflikte und geraten Tage, Wochen, Monate oder sogar Jahre später zu einem regelrechten Flächenbrand, wobei das eigentliche Problem schon längst aus den Augen verloren wurde. Neben den vom Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin angebotenen Kursen zum Umgang mit Konflikten erarbeitet eine Arbeitsgruppe des Steuerkreises FUNDAMENT Gesundheit ein Konzept für die Verankerung einer Konfliktberatung. Die ersten Ergebnisse werden im Wintersemester 2008/2009 erwartet.

## M

**Mitarbeiterbefragung**

Um die Beschäftigten der Freien Universität Berlin einzubeziehen, wurde bislang in der Zentralen Universitätsverwaltung sowie in den Fachbereichen Veterinärmedizin, Philosophie und Geisteswissenschaften sowie Biologie, Chemie, Pharmazie je eine Befragung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden den Beschäftigten in Rückmeldeveranstaltungen bekannt gegeben. Bedauerlicherweise stießen die Veranstaltungen nicht auf die Resonanz, die sich der Steuerkreis erhofft hatte.

Als die drei wichtigsten Gesundheitspotenziale wurden in den Befragungen genannt:

1. Lernen bei der Arbeit,
2. Identifikation,
3. Vollständigkeit der Arbeitsaufgabe.

Sind diese Potenziale in hoher Ausprägung vorhanden, wirken sie sich positiv auf die Arbeitsfreude und das Selbstvertrauen aus. Als die drei am häufigsten genannten Gesundheitsgefährdungen zeigen sich:

1. Zeitdruck,
2. physikalische und ergonomische Umgebungsbelastungen,
3. fachliche Überforderung.

Diese führen zu Gereiztheit, Erschöpfung und körperlichen Beeinträchtigungen.

Der Steuerkreis FUNDAMENT Gesundheit ist bestrebt, Lösungen und Konzepte zu entwickeln, die zu einem Abbau der Gesundheits-

Befragungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommen allen zugute.



gefährdungen und zu einer hohen Ausprägung von Gesundheitspotenzialen führen. Dabei ist er auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte beteiligen Sie sich an den Mitarbeiterbefragungen, und nutzen Sie die Möglichkeiten, an der Gestaltung Ihres Arbeitsumfeldes mitzuarbeiten. Im Wintersemester 2008/2009 sind weitere Befragungen in den Bibliotheken und im Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften geplant.

Alle Ergebnisse der bisherigen Befragungen finden Sie im Intranet der Freien Universität Berlin unter:

► [www.fu-berlin.de/gesundheit](http://www.fu-berlin.de/gesundheit)

### Mitarbeitergesprächssystem

Die Mitarbeiterbefragungen (siehe Eintrag) haben unter anderem den Wunsch der Beschäftigten gezeigt, stärker durch ihre Führungskräfte wahrgenommen zu werden sowie Lob und Anerkennung zu erhalten. In diesem Zusammenhang wurde auch die Qualität der Kommunikation bemängelt.

Als Reaktion wird der Steuerkreis FUNDAMENT Gesundheit eine Arbeitsgruppe einsetzen, die sich mit der Konzeption eines gesundheitsförderlichen Mitarbeitergesprächssystems befasst.

P

### Programm zur Betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention

Das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin bietet in jedem Semester Kurse im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung an. Beschäftigte der Freien Universität Berlin haben die Möglichkeit, diese Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Für



Zeitdruck nennen Mitarbeiter häufig als Problem.

Veranstaltungen anderer Anbieter wurden vergünstigte Teilnahmegebühren ausgehandelt.

Informieren Sie sich über das aktuelle Kursangebot unter:

▶ [www.fu-berlin.de/weiterbildungsprogramm](http://www.fu-berlin.de/weiterbildungsprogramm)

### Personalentwicklung

Im Rahmen der Mitarbeiterbefragung (siehe Eintrag) wurde die Frage nach den Entwicklungsmöglichkeiten und -chancen an der Freien Universität Berlin gestellt. Diese wurden von den Befragten als eher gering eingeschätzt.

Aufgrund der finanziellen Situation der Hochschule und der demografischen Entwicklung haben sich alle Einrichtungen in den Zielvereinbarungen verpflichtet, Personalentwicklungskonzepte zu erarbeiten. Zu deren Unterstützung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich zusammensetzt aus Vertreterinnen und Vertretern der Abteilung I und des Bereichs eAS der Zentralen Universitätsverwaltung, der Fachbereiche Veterinärmedizin, Geowissenschaften, Geschichts- und Kulturwissenschaften sowie Politik- und Sozialwissenschaft, des Gesamtpersonalrats, des Personalrats Dahlem, der hauptberuflichen Frauenbeauftragten und des Weiterbildungszentrums. Die Arbeitsgruppe wird von einem externen Berater fachlich begleitet und moderiert.

R

### Ringveranstaltung für den wissenschaftlichen Mittelbau mit Daueraufgaben

Das Weiterbildungszentrum bietet ein Weiterbildungsprogramm für die akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Dau-

Ein gutes Zeitmanagement hilft, Stress zu vermeiden – das kann in Kursen gelernt werden.



eraufgaben an, das Führungskompetenzen stärken soll. Es handelt sich hierbei um ein praxisorientiertes Führungstraining in Form einer Ringveranstaltung zu folgenden Themen:

- ▶ Führung und Kommunikation,
- ▶ Teamentwicklung und Führung im Team,
- ▶ Konfliktmanagement,
- ▶ das vierte Thema wird gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern je nach Bedarf festgelegt.

Näheres erfahren Sie unter der Rufnummer 838-51457.

### Rückmeldung der Befragungsergebnisse

Nach einer Mitarbeiterbefragung (siehe Eintrag) werden die Ergebnisse im Rahmen von Rückmeldeveranstaltungen vorgestellt. Im Idealfall sollen mit den Befragten Ursachen sowie Lösungsansätze erörtert werden.

Der Besuch dieser Veranstaltungen soll allen interessierten Beschäftigten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten ermöglicht werden und gilt als Arbeitszeit. Der Steuerkreis FUNDAMENT Gesundheit bittet Sie, die angebotenen Informationsveranstaltungen zu besuchen und sich aktiv zu beteiligen.

S

### Sozialberatung

Die Sozialarbeiterin Birgit Mathiske ist Ihre Ansprechpartnerin bei Problemen oder Konflikten am Arbeitsplatz, zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, dem Erhalt der Gesundheit, der

Genesung bei Erkrankung und der Wiedereingliederung nach der Genesung. Außerdem berät sie bei Problemen im Umgang mit suchtabhängigen Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch bei eigener Abhängigkeit.

Frau Mathiske berät und unterstützt Sie bei der Kontaktaufnahme mit geeigneten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie Beratungsstellen. Jedes Gespräch wird vertraulich behandelt, denn es besteht Schweigepflicht.

Sie erreichen Birgit Mathiske unter der Rufnummer 838-54383.

Die Freie Universität Berlin fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



### Steuerkreis des Projekts FUNDAMENT GESUNDHEIT

Die Aufgabe des Steuerkreises ist es, Maßnahmen im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung zu planen und zu steuern, Akzeptanz herzustellen sowie die einzelnen Schritte und Teilprojekte zu vernetzen und damit für Dauerhaftigkeit zu sorgen – denn: Arbeitszufriedenheit und die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind keine nur vorübergehende Angelegenheit. Dem Steuerkreis gehören folgende Mitglieder fest an:

#### ► Der Kanzler

**Peter Lange**

Telefon: 838-73210

E-Mail: [kanzler@fu-berlin.de](mailto:kanzler@fu-berlin.de)

#### ► Leiter der Abteilung I

**Frank Rosendahl**

Telefon: 838-53202

E-Mail: [frank.rosendahl@fu-berlin.de](mailto:frank.rosendahl@fu-berlin.de)

#### ► Leiterin des Referats I A und Projektleiterin BGM

**Regina Adolphs**

Telefon: 838-53304

E-Mail: [bgm@fu-berlin.de](mailto:bgm@fu-berlin.de)

#### ► Leiter des Referats I B

**Günther Hauer**

Telefon: 838-53321

E-Mail: [guenther.hauer@fu-berlin.de](mailto:guenther.hauer@fu-berlin.de)

#### ► Gesamtpersonalrat

**Petra Botschafter**

Telefon: 838-55012

E-Mail: [gpr@zedat.fu-berlin.de](mailto:gpr@zedat.fu-berlin.de)

▶ **Personalrat Dahlem**

**Monika Fomenko, Barbara Klemm**

Telefon: 838-52754 und -53654

E-Mail: [prd@zedat.fu-berlin.de](mailto:prd@zedat.fu-berlin.de)

▶ **Personalrat BGBM**

**Peter Hirsch**

Telefon: 838-50234

E-Mail: [prb@bgbm.org](mailto:prb@bgbm.org)

▶ **Vertrauensperson der Schwerbehinderten**

**Andrè Lefebvre**

Telefon 838 54080

E-Mail: [schwvbvda@zedat.fu-berlin.de](mailto:schwvbvda@zedat.fu-berlin.de)

▶ **Frauenbeauftragte**

**Sabina Kusch**

Telefon: 838-54559

E-Mail: [frauenbeauftragte@fu-berlin.de](mailto:frauenbeauftragte@fu-berlin.de)

▶ **Familienbüro**

**Dr. Sünne Andresen**

Telefon: 838-51137

E-Mail: [familienbuero@fu-berlin.de](mailto:familienbuero@fu-berlin.de)

▶ **Sozialberatung**

**Birgit Mathiske**

Telefon: 838-54383

E-Mail: [birgit.mathiske@fu-berlin.de](mailto:birgit.mathiske@fu-berlin.de)

▶ **Betriebsärztlicher Dienst**

**Dr. Bert Bornkessel**

Telefon: 838-56678 / -56679

E-Mail: [betriebsarzt@fu-berlin.de](mailto:betriebsarzt@fu-berlin.de)

▶ **Dienststelle Arbeitssicherheit**

**Dr. Michael Hoyer**

Telefon: 838-54495 / 54496

E-Mail: [das@zedat.fu-berlin.de](mailto:das@zedat.fu-berlin.de)

▶ **Weiterbildungszentrum**

**Dr. Rolf Busch**

Telefon: 838-51414 / -51478

**Dr. Nicholas Hübner**

E-Mail: [n.huebner@fu-berlin.de](mailto:n.huebner@fu-berlin.de)

▶ **Geschäftsstelle BGM**

**Melanie Utecht**

Telefon: 838-53711

E-Mail: [bgm@fu-berlin.de](mailto:bgm@fu-berlin.de)

Derzeit nehmen folgende Vertreter von Pilotprojekten teil:

▶ **Fachbereich Veterinärmedizin**

**Dr. Christian Laiblin**

Telefon: 838-62426

E-Mail: [dekanat@veterinaermedizin.fu-berlin.de](mailto:dekanat@veterinaermedizin.fu-berlin.de)

▶ **Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften**

**Sonja Schneller**

Telefon: 838-53326

E-Mail: [sonja.schneller@fu-berlin.de](mailto:sonja.schneller@fu-berlin.de)

▶ **Bibliotheken**

**Dr. Klaus Ulrich Werner**

Telefon: 838-58801

E-Mail: [werner@geisteswissenschaften.fu-berlin.de](mailto:werner@geisteswissenschaften.fu-berlin.de)

Ferner nehmen die Vertreterinnen und Vertreter der Kooperationspartner AOK, Barmer und Techniker Krankenkasse an den regelmäßig stattfindenden Sitzungen teil.

Der Steuerkreis wird moderiert und fachlich betreut von Inken Riese, Gesellschaft für Betriebliche Gesundheitsförderung, Telefon: 78 09 62 41.



An einem Strang ziehen:

Teamentwicklungsgespräche fördern die kollegiale Zusammenarbeit.

T

### Teamentwicklung

Nach der Mitarbeiterbefragung (siehe Eintrag) und nach Auswertung der Ergebnisse der Rückmeldeveranstaltungen wurde in einem Bereich mit Erfolg eine Teamentwicklung auf Leitungsebene durchgeführt. Neben der Klärung der Wahrnehmung des eigenen Bereichs standen Fragen der organisatorischen und kollegialen Zusammenarbeit im Vordergrund.

U

### Unfallverhütung

Der Betriebsärztliche Dienst und die Dienststelle Arbeitssicherheit tragen mit Ihnen dafür Sorge, Arbeits- und Wegeunfälle zu vermei-

den und in ihrer Gesamtheit zu minimieren. In diesem Zusammenhang müssen für die an der Freien Universität Berlin vorhandenen Arbeitsplätze sogenannte „Gefährdungsbeurteilungen und Dokumentationen“ erstellt werden. Der Betriebsärztliche Dienst und die Dienststelle Arbeitssicherheit haben Arbeitsschutzordner zusammengestellt, die Informationen enthalten – unterteilt nach Natur- und nach Geisteswissenschaften – zu den Themen Unfallversicherung, Arbeits- und Brandschutz sowie Erste Hilfe. Die Dokumente werden regelmäßig aktualisiert.

Sie finden die Arbeitsschutzordner unter:

- ▶ [www.fu-berlin.de/sites/baas/grundpflichten\\_arbeitsschutz/arbeitsschutzord/index.html](http://www.fu-berlin.de/sites/baas/grundpflichten_arbeitsschutz/arbeitsschutzord/index.html).

Die Freie Universität trägt Sorge dafür, dass Unfälle vermieden werden.



## W

### Weiterbildungszentrum

Das Weiterbildungszentrum der Freien Universität Berlin befasst sich bereits seit Längerem mit dem Thema der Betrieblichen Gesundheitsförderung und hat ein eigenes Programm zur Gesundheitsförderung und Prävention für die Beschäftigten aufgelegt.

Von der Palette des Weiterbildungsangebots können Sie sich hier überzeugen:

► [www.fu-berlin.de/weiterbildung](http://www.fu-berlin.de/weiterbildung)



Yoga trägt zu Entspannung und Ausgleich bei.

## Z

### Zentraleinrichtung Hochschulsport

Die Zentraleinrichtung Hochschulsport der Freien Universität Berlin bietet nicht nur den Studierenden ein umfangreiches Sportangebot von Aerobic bis Yoga an, sondern auch Ihnen als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter.

Näheres können Sie erfahren unter:

► [www.hs-sport.fu-berlin.de](http://www.hs-sport.fu-berlin.de)

Geschäftsstelle für Betriebliches Gesundheitsmanagement  
der Freien Universität Berlin

Rudeloffweg 25–27

14195 Berlin

Telefon: (030) 838-53711 und -53304

E-Mail: [bgm@fu-berlin.de](mailto:bgm@fu-berlin.de)

[www.fu-berlin.de/gesundheit](http://www.fu-berlin.de/gesundheit)

[www.fu-berlin.de/gesundheits](http://www.fu-berlin.de/gesundheits)

